



"z'Überlinge"

Mitteilungen der Ortsverwaltung und Vereine von Überlingen am Ried

11. Jahrgang

September 2020

Ausgabe 128

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überlingen, liebe Leserinnen und Leser,

in der Zeit von Corona-Einschränkungen und den großen Ferien fällt es nicht leicht, ein lesenswertes Ortsblatt zu produzieren. Im Moment ist einfach nichts los. So geht es nicht nur uns, sondern man sieht es auch bei den Zeitungen. Daher habe ich mich entschlossen, ein Paradebeispiel einer tollen Bürgerinitiative abzudrucken. Vor diesen Menschen kann man nur den Hut ziehen, die sich seit über fünfzig Jahren unentgeltlich für die Allgemeinheit einsetzen

TRECHTINGSHAUSEN - Bereits fünf Jahrzehnte gibt es die aktive Rentnerhilfe in Trechtingshausen, die überall da zuschlägt und anpackt, wo die Gemeinde überfordert ist. Wo Heimatliebe und Gemeinschaftsgeist aufeinandertreffen. Wo die Menschen etwas für ihren Ort tun wollen. „Ohne den Rentnerring wäre vieles nicht möglich“, sagt Ortsbürgermeister Herbert Palmes. Die Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus im Dezember war die letzte Zusammenkunft 2019, im Frühjahr geht es für die rüstigen Rentner weiter.

23 Männer packten für die Gemeinde an

Einer von Palmes' Amtsvorgängern, Jürgen Ohlig, griff im Sommer 1969 wenige Tage nach seiner Wahl beim Angebot von Johann Lesselich und Josef Bertuzzo zu, die zerfallene Friedhofsmauer wiederaufzubauen. Dem gerade 29 Jahre alt gewordenen Ohlig kam der Gedanke, weitere ältere Mitbürger um ihre Hilfe für die Verschönerung des Dorfes zu bitten.

Für den 19. September 1969 lud er Rentner und Pensionäre ins Gasthaus „Weißes Ross“, um das Vorhaben zu besprechen. Das Besondere: Ausnahmslos alle Anwesenden waren begeistert und bereit, anzupacken. Damit war der erste Rentnerring in Rheinland-Pfalz aus der Taufe gehoben und begann noch vor Weihnachten mit den ersten Arbeiten.

„Es war zweifellos ein Glücksfall, dass künstlerisch begabte ältere Herren in der Schnitz-, Mal- und Schmiedekunst ihr Können und ihre Erfahrungen in den Dienst der Gemeinde stellten“, erinnerte sich Ohlig im Jahr 2010 im „Trexhauser“, dem Magazin des Heimatvereins, an den Start der Truppe. Zu dem damaligen Zeitpunkt packten 23 Männer in der Gemeinde an. Arbeitsgruppen wurden geschaffen, um das Erarbeitete auch zu pflegen und damit erhalten zu können, dabei gleichzeitig neue Ideen zu entwickeln.

Zusammen wurde in die Hände gespuckt. Rheinufer- und Friedhofsgestaltung, Schaffen von Ruheplätzen, die Renovierung der Brücke über den Neuwegbach, das Aufstellen

des Hagelkreuzes im Wald, der Sankt-Georgs-Brunnen, der Brunnen vor dem Tore, der Ruhe- und Aussichtspunkt „Im Reichbach“. Alles sind Werke der rüstigen Rentner.

Genauso wie die handgeschnitzten Straßenschilder, die heute noch im Wald und im Unterdorf den Weg zeigen, wie Ortseingangsschilder und Ortswappen, wie die großflächige Darstellung von Sehenswürdigkeiten an zwei Hauswänden, wobei Karl-Heinz Liebelt am Haus Tabarelli in der Mainzer Straße ein Meisterwerk lieferte, oder die von Bernhard Simon gewerkelten Schmiedearbeiten für den Friedhof und den alten Wehrturm. „Es waren wirklich immer sehr viele kreative Leute dabei“, erinnert sich Ohlig. Malermeister Heini Schaub war für alles zuständig, was mit Farben und Anstrich zu tun hatte. Der ehemalige Schulrat Josef Zenzen brachte sich genauso ein wie Hugo Heimen. „Unser Aushängeschild in den Anfangsjahren war Heinrich Braun“, so Ohlig, „denn er allein hat alle Ruheplätze gebaut, alle Straßenschilder geschnitzt, den Brunnen vor dem Tore und das Hagelkreuz gemacht.“

Ein Foto aus dem November 1972 zeigt die Hanganpflanzung am Kindergarten. Wilhelm, Johann und Johann (!) Junck sind darauf genauso zu sehen wie Heini und Johann Schaub, Gustav Isambert, Valentin Franceux oder Georg Poß. Mit ihrem Tun waren sie alle mitverantwortlich dafür, dass Trechtingshausen im Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ mehrmals Kreis und Bezirks- und sogar einmal Landessieger werden konnte.

Fünf Jahrzehnte nach dem Start freut sich Palmes, dass das Engagement ungebremst anhält, „denn das spart der Gemeinde immerhin auch viele Euro.“ Jeder, der anpacken kann und will, ist ihm herzlich willkommen. Höchstens zweimal im Monat wird gemeinsam nicht länger als drei Stunden „geschuftet“ und damit das Gemeindeleben gestärkt. Logisch, dass es danach auch etwas zu essen und zu trinken gibt! Das Gros sind die Säuberungsmaßnahmen, das Schneiden von Hecken, etwa am Parkplatz in der Römerstraße oder an der Einmündung der Römerstraße hoch in die B 9. Fast schon selbstverständlich ist, dass sie vor der Kerb die Bahnmauer und das gesamte Gelände rund um den alten Sportplatz am Rhein säubern, damit sich Einheimische und Gäste hier am ersten Augustwochenende von Freitag bis Montag wohlfühlen und feiern können.

Der Lohn? Das Zusammensein und die Kameradschaft. Und einmal im Jahr werden sie von der Gemeinde zu einem Ausflug eingeladen.

Quelle: Allgemeine Zeitung, Alzey

Liebe Überlinger Bürgerinnen und Bürger,

die Initiative der Rentner von Trechtingshausen zeigt, dass sich durch die Bereitschaft der Bürger zur freiwilligen Arbeit zur Verschönerung einer Gemeinde vieles bewerkstelligen läßt.

Im Ortschaftsrat haben wir in der letzten Sitzung beschlossen, einiges für die Verschönerung unseres Stadtteiles auf den Weg zu bringen. So wollen wir als erste Maßnahme im kommenden Frühjahr an geeigneten Stellen an der Ortsdurchfahrt Pflanzgefäße für Sträucher und Blumen aufstellen, die je nach Saison bepflanzt werden sollen. Die Beete müssen aber auch gepflegt werden. Für dieses Vorhaben haben wir die Unterstützung der Abteilung „Grün u. Gewässer“ der Stadt Singen. Allerdings sieht sich diese Abteilung aus personellen Gründen nicht in der Lage, die Pflege dieser Beete zu übernehmen.

Dafür suchen wir wie im Beispiel von Trechtingshausen aufgezeigt Freiwillige, die bereit wären, z.B. solche Arbeiten in Abstimmung mit der Ortsverwaltung vorzunehmen. Auch die Renovierung der Friedhofkapelle wäre ein Projekt, das auf dieser Basis durchgeführt werden könnte.

Angedacht sind maximal ein- bis zweimalige Einsätze pro Monat für ca. zwei Stunden. Auch wir bieten an, die Freiwilligen im Herbst zu einem Ausflug mit Essen einzuladen.

Sollte jemand bereit sein, sich in dieser Weise zum Dienst an der Gemeinschaft zu beteiligen, bitte ich um Kontaktaufnahme mit der Ortsverwaltung.

Viele Überlinger werden sich daran erinnern, dass sich Überlingen in den 60 er Jahren mehrfach an der Aktion „**Unser Dorf soll schöner werden**“ beteiligt hat, und dabei immer sehr gut abgeschnitten hat. Viele Bürger von Überlingen haben in privatem Engagement für die Verschönerung unseres Ortes beigetragen. Was wir jetzt vorhaben, ist eine neue Version der Aktion der 60 er Jahre.

Ich selbst erinnere mich noch gut an diese Aktion und ich habe noch einige Ausschnitte der Bewertungen in meinem Archiv gefunden, in denen die Bemühungen der Überlinger Bürgerinnen und Bürger sehr gelobt wurden.

Hier einige Beispiele:

Auszug aus der Niederschrift über die am 20., 21. und 24. August 1964 stattgefundenen Tagfahrten im Rahmen des Ortsverschönerungswettbewerbs 1964.

8. Überlingen am Ried (Bewertungsgruppe II)

Die Gemeinde überrascht durch ihr überreich geschmücktes Pfarrhaus und den reichen Blumenschmuck an anderen Häusern. Das Pfarrhaus ist in seiner äußeren Gestaltung und mit dem umgebenden Pfarrgarten hervorragend zu nennen. Ein herrlicher Blumenkübel vor dem Pfarrhaus bildet eine besondere Augenweide. Der jetzt noch vorhandene Maschendrahtzaun um den Pfarrgarten sollte weggenommen und durch eine lebende Hecke, wie sie zum Teil schon besteht, ersetzt werden. Die im Pfarrgarten neben dem Schopf befindliche Wellblechgarage sollte ebenfalls entfernt werden. Die Häuser und Straßen sind von vorzüglicher Sauberkeit. Der Friedhof über dem Ort mit der Waldkulisse im Hintergrund und einigen sehr schönen Bäumen wirkt ungemein stimmungsvoll und schön. Eine Weide am Friedhofseingang wäre besser zu entfernen und durch eine Linde oder Platane zu ersetzen, außerdem wäre ein besserer Brunnen statt der jetzt ungenügenden Wasserstelle zu setzen. Die Steineinfassungen der Gräber sollten künftig durch Grüneinfassungen abgelöst werden. Das Neubaugebiet fiel zum Teil durch hervorragende Beispiele guter Gartengestaltung auf. Allerdings muß das Haus Seeblickstrasse 12 wegen seiner unschön wirkenden Farbgebung festgehalten werden.

Das Ortsbild ist sehr erfreulich.- Die Gemeinde und ihre Bürger haben ihr Bestes gegeben.

Ergebnis: 19,5 Punkte.

(Stand an der Spitze des Wettbewerbs in Bewertungsgruppe II)



Dienstleistungen
Ihr Service und
Ihr Team
Thomas Handloser
rund um's Haus

Unter den Buchen 7, 78224 Singen/Htwl.
Tel.: 07731/54940 Fax: 07731/54941
Mobil: 0171/7806680
info@dienstleistungen-handloser.de



ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

jura **DeLonghi** **Saeco**
Living innovation

Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9
78315 Radolfzell · Tel. 07732 / 82 33 165

Auszug aus der Niederschrift über die im Juli 1965 stattgefundenen Tagfahrten im Rahmen des Ortsverschönerungswettberwerbs 1965

Ueberlingen am Ried. Bewertungsgruppe II.

Das Gesamtbild von Ueberlingen am Ried ist nach wie vor sehr schön. Die Straßen sind sehr sauber, die Hofraiten geräumt und viel schöner Blumenschmuck ziert die Häuser. Das vorbildlich geschmückte Pfarrhaus ist nach wie vor eine Augenweide. Leider wurde die Einfriedigung des Pfarrgartens wiederum mit einem niedrigen Maschendrahtzaun versehen; die Anlage einer lebenden Einfriedigung wäre wirkungsvoller. Die Wellblechgarage im Pfarrgarten steht leider noch, sie sollte entfernt werden.

Die Kinderschule macht einen guten Eindruck und die Schulanlage wirkt tadellos. Das Neubaugebiet Seeblickstraße ist vorbildlich in der Gartengestaltung und weist zwischen 2 Wohnhäusern eine nette Grünanlage mit Sicht auf den Ortskern auf. Der sehr schöne Friedhof mit der Waldkulisse im Hintergrund zeigt erheblichen Stimmungswert durch schöne Gründinfassung. Am Kriegerdenkmal sollte noch die Kettensperre weggenommen werden und die Gräber künftig Grüneinfassungen erhalten.

Die Initiative der Gemeinde und die Mitarbeit der Bürger an der Ortsverschönerung verdienen nach wie vor hohe Anerkennung.

Ergebnis: 19,5 Punkte. 1. Preis in der Bewertungsgruppe II von Orten über 500 (bis 1000) Einwohnern.

Auszug aus der Niederschrift über die im Juli 1966 stattgefundenen Tagfahrten im Rahmen des Ortsverschönerungswettberwerbs 1966

Ueberlingen am Ried. Bewertungsgruppe II.

Das schöne Ortsbild von Ueberlingen a. R. ist nach wie vor eindrucksvoll. Die Sauberkeit der Straßen und Hofraiten ist vorzüglich. Ueberall ist reichlicher Blumenschmuck anzutreffen. Den Glanzpunkt bildet nach wie vor das besonders reich geschmückte Pfarrhaus. Der Schulplatz wirkt sehr gepflegt. Im Hausverputz konnten weitere Verbesserungen festgestellt werden. Das Neubaugebiet an der Seeblickstraße wirkt durch die vorzügliche Gartengestaltung und die niedrigen Einfriedigungen. Der schöne Friedhof hat eine neue Wasserentnahmestelle erhalten und zeigt erfreulicherweise eine ganze Reihe von Gräbern mit niedrigen Blachsteineinfassungen. Zwischen den Gräbern sollte jedoch besser kein Kies gestreut, sondern Kriechpflanzen gesetzt werden. Für die Erneuerung der Anpflanzung am Kriegerdenkmal wurden Ratschläge erteilt. Der Müllplatz der Gemeinde ist besonders vorbildlich. Hier besteht ein Schutzzaun mit getrennter Ein- und Ausfahrt. Der Aussiedlerhof zeigt eine gelungene Gestaltung. Die vorhandene Eingrenzung wird in wenigen Jahren den Hof gut in die Landschaft einbinden.

Die Bemühungen der Gemeinde und ihrer Bürger verdienen weiterhin sehr hohes Lob.

Erhielt den 2. Preis. Güttingen den 1. Punktzahl war die gleiche

Peter Springwald Bauelemente

Jahnstraße 2

78224 Singen / Überlingen a. Ried

Tel.: 07731 / 918888 Fax: 07731 / 918889

Hautüren - Zimmertüren - Fenster - Wintergärten

Parkett - Fensterladen - Glasreparaturen

Bestell-Telefon

Rathaus 2 25 39 oder Tel. Bürgerverein 791 774

B. Schütz 0171/4445802

Bitte Fahrten spätestens 1 - 2 Tage vorher anmelden, damit die Fahrten eingeplant werden können.

Auszug aus der Niederschrift der Ortsverschönerungskommission über die am 22., 23., und 24. Juli 1968 durchgeführten Tagfahrten.

Ueberlingen a. Ried. Gruppe IV. (Orte über 700 Einwohner)

Das hervorstechende Ortsbild der Gemeinde Ueberlingen a.R. hat zur Ueberraschung der Kommission weitere nachdrückliche Verbesserungen erfahren. Die Tatkraft der Gemeinde und ihrer Bürger hat in der Verschönerung des Ortsbilde nicht nachgelassen, sondern wieder neue Akzente gesetzt. So war eine westentliche Verschönerung des Pfarrgartens auffallend. Die früherbeanstandete Wellblechgarage steht nicht mehr und der alte Schopf ist einer kleinen, ansprechenden Hütte aus hellem Holz gewichen. Ein reicher Blumenschmuck ziert den Pfarrgarten, der zu den schönsten in ganz Südbaden zu rechnen ist. Der kleine Vorplatz vor dem Rathaus wies diesmal sehr reichlichen Blumenschmuck auf. Damit präsentieren sich Rathaus, Kirche und Pfarrgarten als besonders schöner Ortsmittelpunkt.

Auch der stimmungsvoll gelegenen Friedhof wies Verbesserungen auf. Wilder Wein ziert jetzt die Friedhofmauer. Ein kleiner neuer Brunnen und die neugestrichene Friedhofkapelle verschöneren noch mehr den Friedhof mit seiner herrlichen Waldkulisse im Hintergrund.

Das Neubauviertel bestach durch seine vielen Beispiele hervorragender Gartengestaltung, wenn auch bei wenigen Ausnahmen kräftige Farbentgleisungen an Zäunen festzustellen blieben.

Die Straßen und Gehwege waren musterhaft sauber, ebenso halten die Bürger ihre Hofraiten in großer Sauberkeit. Der Müllplatz ist zweckmäßig und gut angelegt.

Der Gesamteindruck hat sich erneut auffällig verbessert und Ueberlingen wußte seinen Ruf als Mustergemeinde sehr wohl zu wahren. Die Leistungen der Gemeinde und seiner Bürger verdienen hohes Lob.

(Ueberlingen erhielt zusammen mit Büsingen den 1. Preis in der Ortsklasse IV.)

Liebe Leserinnen und Leser, diese Zeitdokumente wollte ich Ihnen in diesem Zusammenhang nicht vorenthalten und für viele Überlinger sind diese Ausschnitte Erinnerungen an die 1960 er Jahre. Vielleicht sind diese ein Ansporn für manche Mitbürger, sich doch an den geplanten Aktionen für 2021 zu beteiligen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Bernhard Schütz
Ortsvorsteher

Senioren in Überlingen

Der Seniorenkreis Überlingen berichtet:
"Die Hoffnung stirbt zuletzt"

Von einem Seniorennachmittag wird allgemein abgeraten. Wir hoffen von Monat zu Monat, jedoch die Infektionszahlen von Corona steigen täglich, sodass wir uns wahrscheinlich auf das Jahr 2021 vertrösten müssen. Sobald es wieder möglich ist, sich zu treffen werden wir Euch rechtzeitig informieren.

Uns bleibt nur eins zu sagen "Bleibt Gesund, bis Bald mal wieder"



SCHÜTZ
SANITÄR-HEIZUNG-BLECHNEREI

- Bad Komplettanierung
- Badkonzeptionen
- Fachausstellung
- Gas- und Ölheizung
- Erneuerbare Energien
- Solaranlagen
- Wasseraufbereitung
- Blechernerarbeiten

Otto-Hahn-Straße 24 · 78224 Singen/Htvl. · Tel. 077 31 66 798
schuetz-sanitaer-heizung@t-online.de · Fax 077 31 67 198

Elektroanlagen · Ölfeuerungen · Wärmepumpen
Franz Straub oHG Inh. Kurt & Kai Engelmann



straub

Unterdorfstr. 16 Tel. 07731 / 2 23 68
D-78224 Singen Fax 07731 / 5 35 66
info@elektrostraub-ohg.de

Ansprechpartner und Notrufnummern in Überlingen:
Verwaltungsstelle, Kirchplatz 7, Tel. 22539, Fax 791773,
ov-ueberlingen@singen.de

Öffnungszeiten i

Montag 8 – 10 Uhr nur Post
Dienstag und Donnerstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr
Samstag 9 – 10 Uhr nur Post

Ortsvorsteher Bernhard Schütz,
Tel. 918187 od. 0171/4445802

b.schuetz@kabelbw.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung bzw. telefonisch

Grund- u. Hauptschule Überlingen Tel. 93290

Kindergarten, Tel. 186029

Kinder-Jugend-Telef. 0800/1110-333

Polizei-Notruf 110

Polizei Singen 888-0

Polizei Rielasingen 91 70 36

Feuerwehr-Rettungsdienst Notruf 112

Rettungsleitstelle/-Krankentransport 19222

Giftnotrufzentrale 0761/19240

Hegau-Klinikum 89-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 07731/19292

Dorfhelferinnenwerk Söden e.V., Rielasingen 795504

Drogenberatungsstelle 61497

Hospizdienst 31138

Störungsdienst Strom/Gas 0800/7750007

Bereitschaft Stadtwerke Trinkwasser 85432



Kirchliche
Nachrichten
Hl. Kreuz Überlingen a. R.

Samstag 05. September 2020
19.00 Vorabendmesse

Mittwoch 09. September 2020
19.00 Eucharistiefeier

Montag 14. September 2020
19.00 Andacht zur Kreuzerhöhung

Samstag 19. September 2020
17.00 Erstbeichte und Liederworkshop der Erstkommuni-
onkinder
19.00 Vorabendmesse zum Patronzinium

Mittwoch 23. September 2020
19.00 Eucharistiefeier

Samstag 26. September 2020
19.00 Vorabendmesse

Qualität gemalt macht sich bezahlt

Malermeisterbetrieb
SIEBERT

Unter den Buchen 2
78224 Singen-Überlingen am Ried
Tel. 0 77 31/2 33 09 · Fax 2 33 41
info@malersiebert.de

DEUTSCHER
TRAUMHAUSPREIS 2019
GOLD IN DER KATEGORIE:
MEHRGENERATIONENHÄUSER
BELLEVUE Wohnglück

TOP 100
Top-Innovator
2018

Hausbau Design
Award
2017
1. Platz in der
Kategorie "Ländhäuser"
vergeben von

Hausbau Design
Award
2019
1. Platz in der
Kategorie
"Newcomer 2019"
vergeben von

Das **Eigenheim** baut
man mit **Siegern!**

Wir beraten Sie gerne.

BSH Holzfertigbau GmbH
Zur Mühle 7 | D-78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0 77 31.93 52-0
info@bodenseehaus.de
www.bodenseehaus.de



Evangelische Kirchengemeinde
Evangelische Kirchengemeinde Radolfzell-Böhringen
Paul-Gerhardt-Str. 2, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 2698, Fax 07732 988504,
E-Mail: sekretariat@ekiboe.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstag und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Termine für September 2020:

06.09.2020 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, mit Diakon Tim Heydenreich,
kein Kindergottesdienst

13.09.2020 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, mit Pfr. Weimer,
kein Kindergottesdienst

20.09.2020 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, mit Pfr. Weimer,
kein Kindergottesdienst

27.09.2020 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, mit Pfr. Weimer u.
Diakon Tim Heydenreich, kein Kindergottesdienst
Im Anschluss Taufe der Konfirmanden

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.



Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. (Nachbarschaftshilfe) ist geöffnet am Montag und Donnerstag jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Sie erreichen uns unter 07731/79 17 74 oder per email unter

info@buergerverein-ueberlingen.de

Die Nachbarschaftshilfe des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. sucht engagierte Helferinnen und Helfer für die Stadtteile Überlingen a.R., Böhringen sowie die Südstadt. Gemäß unserem Motto „begegnen-bewegen-helfen“ unterstützen wir Senioren, Familien mit Kindern, Kranke sowie Menschen mit Behinderung z.B. im Haushalt, beim Einkaufen oder bieten Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen, Spaziergängen u. v. a.

Die Helferinnen und Helfer werden geschult und erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V., Kirchplatz 5, Singen-Überlingen
Telefon: 07731/79 17 74, email: info@buergerverein-ueberlingen.de

Bürozeiten: Montag und Donnerstag jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr



Häusliche Betreuung in der Altenhilfe in Überlingen am Ried 14.10.2020 – 21.04.2021



Kath. Landfrauenbewegung
und AOK Pflegekasse

KLF
Okenstraße 15
79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
Fax 0761 5144-76243
info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de

Ältere und pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Der Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Er richtet sich an Familienangehörige und an Helferinnen von Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Der Kurs ist insbesondere auf den ländlichen Raum zugeschnitten. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln.

Der Kurs beinhaltet folgende Themen: „Der Mensch im Alter. Anthropologische, soziale und theologische Aspekte“, „Häusliche Krankenpflege“, „Kinästhetik“, „Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen“, „Ernährung im Alter“, „Informationen über soziale Einrichtungen und Dienste sowie über gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe. Ein Abend zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ rundet den Kurs ab, der mit einem Zertifikat schließt.

Der Kurs mit 18 Abenden wird angeboten von der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse. Die Kosten werden von der AOK-Pflegekasse übernommen.

Kursbeginn ist am 14. Oktober 2020, Kursabende sind jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Rathaus/Alte Schule, Kirchplatz 5

78224 Singen-Überlingen am Ried

Weitere Informationen und Anmeldung:
Bürgerverein Überlingen a.R.
Brigitte Stadler-Schmid
Tel.-Nr. 0162-7943830
info@buergerverein-ueberlingen.de

**Der Perukreis der SE Aachtal informiert:
In der Krise bewährt sich die Partnerschaft:**

Wie Sie sicherlich aus der Presse erfahren haben, ist Peru besonders hart von der Corona -Pandemie betroffen.

„Schon Mitte März wurde ein weitgehender „ Lockdown“ von der Regierung veranlasst – mit Ausgangsbeschränkungen ähnlich wie in Europa. Leider haben die Maßnahmen nicht wirklich gegriffen, da die Mehrheit der Peruaner gar nicht in der Lage ist, sie einzuhalten d.h. zu Hause zu bleiben, da fast drei Viertel der berufstätigen Peruaner ohne festen Arbeitsvertrag arbeiten. Sie sind also gezwungen , ihr Haus zu verlassen , um Tag für Tag ihren Lebensunterhalt zu verdienen.“(Auszug aus Bericht Konradsblatt Nr.27)

Um die Not in unserer Partnergemeinde Chacan und Omacha zu lindern, wurde von den Pfarreien Lebensmittelpakete an die Ärmsten der Armen verteilt. Der Perukreis der SE Aachtal hat diese Aktion mit je USD 1.000 unterstützt.

Ebenso wurde Padre Facundino, der ehemalige Pfarrer von Chacan, der vielen von seinen Besuchen in unserer Seelsorgeeinheit noch in Erinnerung ist, mit einer Spende von USD 1.000 für seine Pfarreimitglieder in Ollantaytambo bedacht, zur Anschaffung von Wolldecken, da in der Region eine extreme Kälte herrscht.

Dass die finanzielle Unterstützung des Perukreises der SE Aachtal bei unseren Schwestern und Brüdern in Peru gut angekommen ist, beweisen die herzlichen Dankschreiben, Fotos und Videos von Padre Victoriano aus Chacan, Padre Valentino aus Omacha und Padre Facundino aus Ollantaytambo, die wir Ihnen gerne – sofern es die Corona Situation zulässt- bei einer Veranstaltung des Perukreises vorstellen wollen.

Zunächst können wir Ihnen allerdings nur eine kleine Dokumentation zu unserer nun schon seit 33 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen Chacan/Peru und der Seelsorgeeinheit Aachtal anbieten.

Die von Frau Inge Hermann zusammengestellte Ausstellung befindet sich in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Überlingen a. R. im Kirchenraum(links vom Haupteingang). Der linke Eingang zur Kirche ist tagsüber geöffnet.

Um unsere Partnergemeinden weiterhin unterstützen zu können, bitten wir Sie um ein Zeichen der Solidarität für unsere Schwestern und Brüder in Peru.

Ihre Spende können Sie direkt in den Pfarrbüros mit dem Hinweis: PERUKREIS Spende Covid 19 PERU abgeben,

oder überweisen auf das Konto:
Röm.-Kath. Kirchengemeinde Aachtal
Sparkasse Hegau Bodensee
SEPA: DE17 6925 0035 1055 0809 39
PERUKREIS Spende Covid 19 PERU

Perukreis der SE Aachtal



Das Bild mag ja ganz hübsch sein. Aber es zeigt, dass der Hydrant von einer privaten Hecke, die zu weit auf den Gehweg hineinragt, fast komplett verdeckt wird. Die Ortsverwaltung weist wiederholt darauf hin, dass Hecken und Sträucher nicht in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen dürfen. Bitte sorgen Sie selbst dafür, dass entsprechende

Rückschnitte vorgenommen werden.

Lauber
F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz



WALDGASTSTÄTTE
SIEBENSCHLÄFER

- Umfangreiche Speisekarte • Dienstag bis Freitag Mittagstisch • Hausgemachte Kuchen • Große Terrasse

„Heim-Service“ (Wir bewirten Sie bei Ihrem Fest bei Ihnen zuhause)

Gerne richten wir für Sie Ihre private oder betriebliche Feier aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Ulrike und Jens Siebel

– Montag Ruhetag –

Überlingen a. R. (Waldsportplatz), Telefon 077 31/25844
www.siebenschlaefer.info

www.BYTE-WERK.de

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

REICHLÉ

SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

September 2020

Di	1	
Mi	2	
Do	3	Biomüll
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	37
Di	8	
Mi	9	Restmüll Roter Deckel Altpapier
Do	10	Biomüll
Fr	11	
Sa	12	
So	13	
Mo	14	38
Di	15	
Mi	16	
Do	17	Biomüll
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Mo	21	39
Di	22	Gelber Sack
Mi	23	Restmüll
Do	24	Biomüll
Fr	25	
Sa	26	
So	27	
Mo	28	40
Di	29	
Mi	30	

Regenmengen-Vergleich

	2018	2019	2020
Januar	151	49	6
Februar	91	23	95+19
März	39	59	53+ 6
April	5	45	0+21
Mai	88	121	76+ 2
Juni	79	145	94+12
Juli	100	78	75+2
August	55	106	121
September	62	38	
Oktober	79	84	
November	56	97	
Dezember	88	56	
Summen	897	901	582

(gemessen bis 27. August)
Gemessen von Stefan Miskowitsch, Steinstr.
Wenn hinter einer Regenmenge noch ein + Zeichen steht, bedeutet dies, dass nach der Veröffentlichung bis zum Monatsende noch Regen gefallen ist

Impressum: „z‘ Überlinge“

erscheint monatlich und wird per email versandt, steht auf www.ueberlingen-am-ried.de oder ist in gedruckter Form abholbar auf der Verwaltungsstelle bzw. im Münchow's Lädlele

Herausgeber: Ortsverwaltung Überlingen am Ried, Kirchplatz 7, 78224 Singen-Überlingen a. R.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Bernhard Schütz,

für die Beiträge der Vereine: der jeweilige Vereinsvorsitzende
Verantwortlich für Gestaltung, Anzeigen, Herstellung und Druck:
Ortsvorsteher Bernhard Schütz

(keine Haftung für Druckfehler)
Die abgedruckten Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Auflage gedruckt: 400 Expl., per email ca. 200 Expl.